

# GESCHICHTENSPAZIERGANG

**START**  
**in Offenburg:**  
 Sitz-Bank  
 (roter Pfeil)  
 beim Eingang der  
 Stadtbibliothek  
 (Moltkestraße)

**Mechthild  
 Goetze**  
 Literatur erleben  
[www.mechthildgoetze.de](http://www.mechthildgoetze.de)

nach:  
**„Lauris Gundars  
 / Hallo, Walfisch“.**  
 Eine Erzählung aus  
 Lettland.  
 Illustrationen  
 von Anete Melece.  
 Aus dem Lettischen  
 von Matthias Knoll  
 Baobab Books, 2018



## Es spielen mit:

**Mücke** (ein kleines Mädchen;  
 es heißt eigentlich Lotte)  
 Lottes Großvater, genannt **Walfisch**  
 (heißt in echt: Artur Sils)  
**Signes Großmutter**  
 (mit weißem Zopf + roter Haarspange)

## Einstimmung:

Alles beginnt auf einer Parkbank,  
 deshalb starten wir bei einer sol-  
 chen. Auf der Bank, im Sonnen-  
 schein, sitzen Mücke und Walfisch,  
 ein kleines Mädchen & sein Groß-  
 vater. Und wie sie  
 da so sitzen, da hat  
 Mücke mit einem Mal  
 eine Frage ...



## Und wo wohnen Mücke & Walfisch?

**GEHEN:** auf dem  
 Fußweg neben der  
 Stadtbibliothek zur  
 breiten Weingar-  
 tenstraße.  
 Weingartenstraße  
 überqueren (bei  
 Bushaltestelle „Kul-  
 turforum“); ein Stück  
 nach rechts gehen zu  
 einem Weg zwischen  
 Nr. 45 + 47. Folge  
 dem Fußweg bis zur  
 nächsten Straße. Hal-  
 te hier an der Hinden-  
 burgstraße Ausschau  
 nach dieser Birke:

Roter Pfeil = Fußweg  
 neben Stadtbibliothek



Birke bei dieser  
 Hausnummer



## Hindenburgstraße Nr. ....

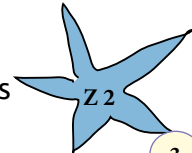
In diesem Haus wohnen  
 Mücke & Walfisch,  
 natürlich auch Mückes Eltern.  
 Sie wohnen im 3. Obergeschoss.



Mücke's Wohnung  
 Ill. aus *Hallo, Walfisch*  
 von A. Melece

Mücke versteht  
 nicht, warum  
 Walfisch wegge-  
 laufen ist, als er  
 Signes Oma grü-  
 ßen sollte. Sie  
 ist auf ihn böse  
 und schweigt.  
 Mücke schläft  
 mit Walfisch in  
 einem Zimmer;  
 im Buch zeigt

ein Bild (S. 14-15), wie sie schwei-  
 gend nebeneinander liegen.  
 Zum Glück ist am nächsten Mor-  
 gen alles wieder gut.  
 Walfisch weckt Mücke,  
 indem er ihr Wasser ins  
 Gesicht prustet.



Mücke und Walfisch haben sich  
 vertragen; sie gehen in den Park.

## Wo ist hier ein Park mit Spielplatz?

**GEHEN:** Geh zurück zur Hinden-  
 burgstraße, bei ihr nach links bis zum  
 Ende.  
 Geh hier an der  
 Brachfeldstraße  
 nach rechts zur  
 Kreuzung mit  
 der Weingar-  
 tenstraße.



Hecke



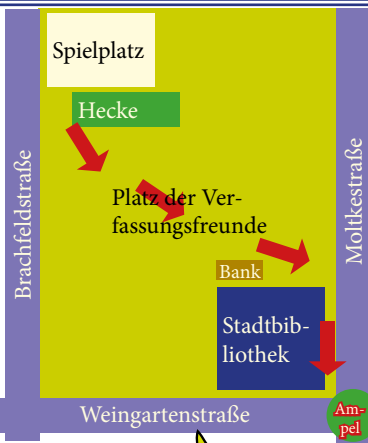
Diese queren (Zebrastrreifen); gerade-  
 aus weitergehen an der Brachfeldstraße.  
 Doch gleich dem 1. Weg nach rechts  
 folgen zu dem Park „Platz der Verfas-  
 sungsfreunde“. Folge noch am Rand  
 des Platzes dem Fußweg nach links.  
 Das **hohe Foto** zeigt die Hecke; bleib  
 hinter ihr stehen;  
 blicke auf den Spielplatz.

Das ist der Spielplatz, auf welchem  
 sie immer Signe und ihre Großmut-  
 ter treffen.  
 Mücke und Walfisch sehen schon  
 von der Hecke aus: Sie  
 sind da!

Walfisch will  
 die Oma grü-  
 ßen, aber ...



**GEHEN:** quer über den Platz der Verfassungsfreunde so schnell du kannst (vorbei an der START-Bank) bis zur Kreuzung Weingartenstr. / Moltkestr. (Ampel):



Er soll zuerst Dinge grüßen, die nicht zurückgrüßen können. Zum Beispiel eine Bank.

*Wo ist also eine Bankfiliale*

**GEHEN:** Über die Weingartenstraße (bei grüner Ampel); geh auf der anderen Seite nach links. Folge der Weingartenstraße bis zur nächsten Straße nach rechts.



**Welche** Bank ist das?

Hier sagt Mücke zu Walfisch: Trainiere das Grüßen, stell dir vor, dass du die Bank grüßen **willst**.

5

Walfisch hat das Grüßen also vermasselt und Mücke sagt: „Du musst das Grüßen üben!“



Bushaltestelle „Gewerbeschule“



Bei der Bushaltestelle wartet eine Frau auf den Bus.

Bild im Buch S. 37

Die Frau soll Walfischs erstes lebendiges Grußobjekt werden.



Walfisch hat seinen Gruß laut gebrüllt, weil er aufgeregt ist. Erschrocken ist die Frau weggelaufen. Das hat die Polizei gesehen.

**Wer** findet von der Bushaltestelle aus den kürzesten Weg zur Wohnung von Mücke und Walfisch?



Wohnung von Mücke & Walfisch

Auf die Frage der Polizisten, warum die Frau weglief, schwieg Walfisch. Deshalb musste Mücke das erste Mal in ihrem Leben echte Polizis-

7

**Das Grüßen trainieren:**

**Folge** dem Pfeil. Die Straße heißt:



Bei einem blauen Auto:



**Wer** entdeckt zuerst ein blaues Auto? ..... Sag zu ihm höflich „Hallo!“

**Sag beim Gehen „Hallo“:** zu einem Baum ....., zu einer Taube ....., zu einer Skulptur, zu einem Fenster ....., zu einer Katze ....., zu einem Verkehrsschild ..... u.a.

**GEHEN:** Geradeaus bis zur Friedenstraße. Hier nach rechts biegen bis zur Moltkestraße. Diese überqueren (Ampel); es liegt hier nach links die Bushaltestelle „Gewerbeschule“.

Ampel; Moltkestraße



*Walfisch & Mücke stehen am Ende ihres Gruß-Trainings bei einer Bushaltestelle*

6

ten belügen. Mückes Antwort: „Wir spielen Fangen mit GPS, durch die ganze Stadt. Jetzt haben wir Zeit verloren.“ Die Polizisten guckten irritiert, fuhren aber weiter. Danach sagte Walfisch nicht „Danke schön“. Er sagte: „Ich werde nie wieder jemanden grüßen.“

Eiszeit herrscht zwischen beiden. In dieser Zeit wacht Mücke eines Morgens auf – und Walfisch ist nicht zu Hause. Er hat ihr das aber nicht gesagt. Mücke ist sauer. Da aber sieht sie durch das Fenster, wie Walfisch vom Hof aus heimlich auf ihr Fenster im 3. Obergeschoss guckt. Schnell kriecht sie zurück in ihr Bett; tut so, als würde sie schlafen.



**Wohin geht Walfisch?**

Mücke folgt ihm heimlich, muss sich immer wieder einmal verstecken. Aber ... *ihn zu verfolgen war sehr einfach: Er sah sich kein einziges Mal um. (S. 60)*

**GEHEN:** an der Hauszeile entlang zur Hindenburgstraße (mit Birke). Nach links wenden, dann an der Brachfeldstraße nach rechts ... Weingartenstraße queren beim Zebrastreifen; zum Spielplatz „Platz der Verfassungsfreunde“.



**Mücke, Versteck** vor dem Spaziergang das Schild und lass es am Ende suchen

8



Beim Spielplatz versteckte sich Mücke hinter einem Gebüsch. Sie konnte von dort das „Hallo“ des Großvaters für Signes Oma nicht hören. Aber sie konnte sehen, dass beide sich sogar umarmten. In dem Buch „Hallo, Walfisch“ passiert noch so einiges. Wer mag, kann das selber lesen oder sich vorlesen lassen!

### Mechthild Goetze:

Normalerweise zeige ich bei einem Geschichtenspaziergang den Weg, erzähle die Geschichten, leite Suchaufgaben und Spiele ein. Wenn ihr das hiermit selber macht, freue ich mich über Fotos, Bilder, Texte, ausgefüllte Bögen:

**Tipp:** Mit Familie oder kleiner Gruppe gehen; vorher an alle ein Sternchen mit Zitat verteilen. Dieses beim Vorleseort („Stern“) laut vorlesen.



©Literatur erleben  
www.mechthildgoetze.de  
mechthild@mechthildgoetze.de



**ZITAT:** *Es geschah eines sonnigen Tages, als Mücke es nicht mehr aushielt. Sie gehört zu den Menschen, die zuerst selbst versuchen, eine*

*Sache zu verstehen, und erst fragen, wenn sie ihr Nichtverstehen nicht mehr aushalten. „Walfisch, warum grüßt du denn nicht?“; hielt Mücke es an diesem sonnigen Tag nicht mehr aus. ...*



Walfisch & Mücke auf der Bank  
Ill. aus Hallo, Walfisch von A. Melece

Sie erzählt ihm all ihre Gedanken. Ihr habe man beigebracht habe, immer und überall zu grüßen, sie grüßt sogar ihren Zahnarzt. Auch zu Menschen ihres Alters sagt sie immer „Hallo, ich bin Lotte!“  
Und schlussendlich noch einmal: *Walfisch, warum grüßt du nicht?“; fragte Mücke also zum zweiten Mal und diesmal ein wenig nachdrücklicher, denn nachdem sie das erste Mal gefragt hatte, war Walfisch irgendwie ein wenig in sich zusammengesunken ...*

Walfisch schweigt. Er schweigt sehr lange. Mücke tut alles, um ihn wieder aufzumuntern. Endlich lächelt er wieder. Und nun sagt Walfisch: *„Ist das denn so? Ich grüße nicht?“*  
*„Auf Fragen antwortet man nicht mit Gegenfragen!“; schlüpfte Mücke eine von Walfischs*

### Weiteres

**Gruß-ABC** = Grüße in „allen“ Sprachen am Weg in Büsche hängen; um den Weg zu finden; z.B. am Anfang

**Alla** = Kurpfälzisch  
**Bog** = Kroatisch **Bon-**

**jour** = Französisch **Ciao** = Italienisch  
**Grüß Gott** = Bayrisch **Guten Tag** = Deutsch  
**Иpusem** = Russisch **Hello** = Englisch  
**Hi** = Englisch **¡Hola!** = Spanisch  
**Marhaba** = Arabisch **Merhaba** = Türkisch  
**Mirdita** = Albanisch **Moin** = Norddeutsch  
**Olá** = Portugiesisch **Salve** = Latein  
**vannakkam** = Tamil **Zdravo** = Bosnisch/Serbisch

Lied singen „Hallo, Hallo, schön dass du da bist...“; die genannten Bewegungen machen!

- 1. Strophe:** *Die Hacken und die Spitzen, wir können nicht mehr sitzen.*  
*Refrain: Hallo, hallo, schön, dass wir da sind. Hallo, hallo, wir bewegen uns so gern*
- Die Ferse und die Zehen, die müssen weitergehen.* **Refrain**
- Die Arme müssen schwingen, wenn wir das Lied laut singen.* **Refrain**
- Den Kopf, den woll'n wir schütteln und mit den Schultern rütteln.* **Refrain**
- Der Spaziergang kann beginnen, drum hör'n wir auf zu singen.* **Refrain**



*Redewendungen heraus, die vielleicht völlig fehl am Platz war.*

*Aber Walfisch lachte und er lachte herzlich. Es war wieder alles gut. Nur Klarheit herrschte immer noch keine. Und Mücke dachte, dass es auch keine geben würde. Aber Walfisch wollte sich aussprechen: „Wahrscheinlich hast du ja recht mit dem, was du sagst, Mücke“, begann er seine Rede umständlich ...*

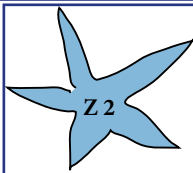
Er spricht nun davon, dass es früher, als er jung war, einfach nicht üblich gewesen sei, jeden zu grüßen.

*Walfisch redete sehr, sehr lange .... „Gut“, drängelte sich Mücke in die kurze Pause, als Walfisch sich die Nase putzte, „so war das damals, als das so war. Aber warum grüßt du jetzt nicht, da alles nicht mehr so ist?“ ... (S. 9-12)*

### SPIEL „WEGLAUFEN“

*Aber als Mücke anfing, ihn an der Hand in Richtung Signes Oma zu ziehen, machte Walfisch plötzlich kehrt und eilte rasch in Richtung Straße. So rasch wie noch nie zuvor, wirklich noch nie. (S. 13)*

Mücke zerrt Walfisch zu Signes Großmutter = Jemand hält dich fest, du versuchst, dich loszureißen. Gelingt es dir, 5 Schritte in die entgegengesetzte Richtung zu machen, ohne wieder eingefangen zu werden?



**ZITAT:** Schau hinauf auf ein Fenster in der 3. Etage. Das ist das Küchenfenster. Hinter diesem sitzen Opa und Mücke; sie frühstücken in der Küche:

„Entschuldige“, sagte Walfisch verschämt, als das Spiegelei aufgegessen war. „Ich hatte gestern nicht recht, denn du hattest recht.“ Walfisch hatte mehr als nur die halbe Nacht nicht geschlafen, und das war der Schluss, zu dem er gekommen war. (S. 16)

Nun will Walfisch ganz genau von Mücke wissen, wie das Grüßen überhaupt funktioniert und Mücke erzählt ein ganzes Lehrbuch vom Grüßen! Darüber muss Walfisch nachdenken. Und Mücke?

Mücke hüpfte ziemlich lange auf dem Sofa

herum und lernte Salto rückwärts, aber Walfisch bemerkte es nicht einmal, weil er fest und lange nachdachte.

„Gut, gehen wir!“, sagte er endlich. ...

Sie machten sich auf den Weg in den Park ... (S. 24)



**ZITAT:** Schon von der Straßenecke aus entdeckten sie auf dem Spielplatz im Park den weißen Zopf, und diesmal

zog Walfischs Hand Mücke dorthin, nicht umgekehrt.

... als sie nur noch sechs Schritte von Signes Oma entfernt waren, änderte Walfisch plötzlich die Richtung und nahm ein so hohes Tempo auf, dass Mücke kaum mithalten konnte. Sie blieben erst am gegenüberliegenden Ende des Parks vor der roten Verkehrsampel stehen (S. 24-25)

13

fisch das bemerkten, lachten sie zusammen mit denen, die sie bemerkt hatten. Sie waren glücklich. (S. 35)

Am Ende will Walfisch auch Menschen grüßen. Aber nicht Signes Oma zuerst!



**ZITAT:** Bei der Bushaltestelle:

Eine Frau in violettem Rock ... stand allein an einer Bushaltestelle und zählte die Vögel am Himmel. ... sie lächelte. Wahrscheinlich deshalb fasste sich Walfisch endlich ein Herz. Walfisch fasste und fasste und fasste, und dann ...

„Hallo!!!“ Walfischs Stimme ertönte wie das Nebelhorn eines Ölfrachters und die Pfeife eines Güterzugs auf einmal. Es sah so aus, als würde die auf den Bus wartende Frau von

**GRUSS-SPIEL=** etwas grüßen, was nicht antworten kann

Walfisch sollte zunächst einmal beispielsweise einen Zeitungskiosk grüßen. Oder Häuser und Katzen. Und Denkmäler, die Menschen ja recht ähnlich sind. Oder Bäume und Büsche und – Gewässer. ...

**Schätzen:** Wie viele verschiedene „grüßenswerte“ Objekte findest du in 5 Minuten?

Nenn eine Zahl. Schau dann auf die Uhr und fang an!

**Tipps:**

**A.** Bilder im Buch (S. 28-33).

**B.** Schreib alles auf, was du grüßt oder fotografiere es.

**C. Hinterher:** Schreib oder erzähle eine Grußgeschichte

15



**ZITAT:** Bei der Verkehrsampel

Walfisch fing erst an zu sprechen, als es Grün wurde: „Ich habe es vermasselt.“ Er sprach so leise, dass er kaum zu hören war. „Ich kann es einfach nicht ...“

Es wurde noch dreimal Grün und viermal Rot, und sie standen immer noch an der Kreuzung, ohne sich zu rühren.

Dann war Mückes Plan fertig, und beim nächsten Mal Grün zog sie Walfisch über die Straße und in die Stadt hinein.

„Wenn man etwas nicht kann, dann muss man eben üben. Das jedenfalls pflegt mein Opa immer zu sagen.“ (S. 25)

Walfisch soll Dinge grüßen, die nicht zurück grüßen können. Aber Walfisch wehrt sich; er meint:

... so ein Grüßen sei gar kein echtes Grüßen. ... Nicht das winzigste Fitzelchen in ihm würde beispielsweise die Eingangstür einer Bank grüßen wollen. (S. 28)



**ZITAT:** Bei einem blauen Auto:

„Lauter!“, befahl Mücke. „Man könnte meinen, dass du etwas Unhöfliches zu der

alten Rostlaube sagst ...“

Die achte Begrüßung gelang Walfisch ... – er sprach eine getigerte Katze an. Zu Mückes Freude antwortete sie sogar und fing an, um Walfischs Beine herumzustreichen ... (S. 30)

Während sie die Straße entlanggingen, riefen sie einander ... immer frischere und lebendigere Hallos zu, dass die Leute sich sogar schon aus den vorbeifahrenden Autos nach ihnen umzusehen begannen. Als Mücke und Wal-

14

einer jähren Orkanböe direkt ins Gesicht getroffen. ... – mit flatterndem Rock und Haar sauste die Frau davon. ...

Aber das war noch nicht alles.

Aus einem vorbeifahrenden Polizeiwagen hatten zwei Polizisten die Szene an der Bushaltestelle beobachtet, der Wagen machte deshalb innerhalb von drei Sekunden kehrt und kam mit einer scharfen Bremsung und blitzendem Blaulicht unmittelbar vor Walfisch und Mücke zum Stehen ... (S. 36-40)



**ZITAT:** Als Walfisch kurz darauf auf Zehenspitzen und nur in Socken die Tür zu Mückes Zimmer öffnete, sah er unter den drei Decken genauso ein Knuddelchen wie vorhin, als er weggegangen war. Dann beeilte Walfisch sich, dasjenige

zu tun, weshalb er zurückgekommen war: Er stellte sich im Korridor vor den Spiegel und fing an, sich zu kämmen. ...

...und geht dann wieder fort.

Mücke weiß jetzt, ... was Walfisch vorhatte, wohin Walfisch ging, und das war weder der Arzt noch ein Amt.

Mücke zieht sich rasend schnell an.

„Ich darf die Wohnung auf gar keinen Fall verlassen“, denkt sie. ...

Doch da ließ sie die Wohnungstür schon los,



und es war entschieden: Sie würde Walfisch folgen, um heimlich zu beobachten, wohin er gehen und was er tun würde. (S. 55-59)

16